

Stuttgart, den 2.5.38.  
Kanonenweg 36.

S ehr geehrter Frau Baumeister!

Ich möchte noch nachträglich danken, dass meine Kleine zu Ihrer Fee eingeladen war und dort ihre erste Einladung geniessen durfte. Ich hatte ihr sehr eingeschäft beim Fortgehen an den Schirm zu denken, was sie

aber doch schliesslich vergass. Meine erste Frage war nach dem Schirm. Sie waren nun so freundlich ihn Marianne noch nachtragen zu lassen. Sie wäre sonst am nächsten Tag ihn holen gekommen.-Mein Mann erinnert sich noch gut Ihres Herrn Gemahl, auch der Art seiner Erkrankung.

Mannerle hat glaube ich ihr Sprüchlein schon bei dem Mädchen an der Glasküre angebracht, so weiss ich nicht recht, hat sie sich bedankt oder nicht. Einmal bekam ich telefonisch keine Antwort bei Ihnen, dann war meine 2te mit hoher Fieber in dieser Woche krank, so bitte ich jetzt auch dazu Ihnen für Ihre Mühe zu danken. Mit besten Grüßen Ihre Hedwig Bleyinger.